

keine andere Bedeutung von dem *πνευμα αγιον* als diese beyden: daß es entweder göttlich gewirkte Gaben, Talente und Kräfte anzeigt, oder das nomen Dei selbst, welcher diese Gaben mittheilt. „

5) „Ich glaube, daß Gott in und mit Christo war, und daß wir folglich alle den Sohn zu ehren, verbunden sind, wie wir den Vater ehren; allein wie Gott in Christo war, ob nach Athanasius Vorstellungsart, (welche ich gerade für die schlechteste halte) oder nach Arrius oder Sabellius oder eines Andern Meinung, das ist für den Zweck der Religion, d. h. für die Besserung und Beruhigung der Menschen sehr gleichgültig, und sollte nie mit kirchlicher Autorität entschieden, sondern jedem überlassen werden, wie er sichs denken will. „

Indessen scheint mir sowohl aus Vernunft und Schrift bis zur höchsten Evidenz erweislich, daß Christus und der einige Gott Jehovah, den er seinen Vater nennt, sehr verschieden sind, und daß wenigstens Christus nicht in dem nemlichen Sinne Gott heiße, in welchem es der einige Gott Jehovah heißt; wie er sich denn selbst über diese Benennung Joh. 10. deutlich und ehrlich genug erklärt hat, wenn er denen, die ihm Gotteslästerung vorwarfen, sagt: — Wenn die Schrift alle die Gott nennt, *προς ους ο λογος τῶ θεῶ εγενετο* d. h. die göttliche Aufklärung zu Belehrung der Menschen erhalten haben, wie könnte ich mir über diese Benennung einen Vorwurf machen,